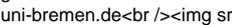




ZARM-Wissenschaftler mit Zeldovich Medaille ausgezeichnet

ZARM-Wissenschaftler mit Zeldovich Medaille ausgezeichnet
Die Medaille, die dem Gedenken an den Astrophysiker Yakov B. Zeldovich gewidmet ist, wird seit 1990 an Nachwuchswissenschaftler_innen unter 36 Jahren für besondere Leistungen in ihren jeweiligen Forschungsgebieten vergeben. Rievers wird für seine Untersuchungen zur Pioneer-Anomalie, einer beobachteten gleichmäßigen Abbremsung der NASA-Sonden Pioneer 10 und 11, geehrt.
Nachdem die Pioneer-Anomalie lange Zeit nicht erklärt werden konnte und schon als Hinweis auf eine Notwendigkeit der Modifikation der Gravitationstheorie gehandelt wurde, gelang es Rievers mit einer aufwändigen numerischen Untersuchung zu zeigen, dass die Abbremsung der Sonden durch eine ungleichmäßige Wärmeabstrahlung hervorgerufen wird. Resultierend aus der Temperaturverteilung und der Form der Sonden wird die Wärmeabstrahlung bevorzugt in Flugrichtung emittiert, was aufgrund des Rückstoßes zu einer Abbremsung führt. Dieses Ergebnis wurde in der Zwischenzeit von amerikanischen und portugiesischen Forschungsteams bestätigt. Damit bewies Rievers, dass die Anomalie durchaus im Rahmen der bekannten physikalischen Gesetze erklärt werden kann, womit er eine unter Wissenschaftler_innen lange Zeit kontrovers geführte Debatte beendete.
Ansprechpartnerin: Lucie-Patrizia Arndt
Tel.: 0421 218-57817
lucie-patrizia.arndt@zarm.uni-bremen.de


Pressekontakt

ZARM Fallturm-Betriebsgesellschaft mbH

28359 Bremen

<https://zarm.uni-bremen.de/>

Firmenkontakt

ZARM Fallturm-Betriebsgesellschaft mbH

28359 Bremen

<https://zarm.uni-bremen.de/>

The Center of Applied Space Technology and Microgravity (ZARM) is part of the Department of Production Engineering at the University of Bremen. In September 1985 the institute was founded as a research center mainly focused on the investigation of phenomena under the condition of weightlessness and questions related to space technology. Today ZARM is internationally established as a competent partner with a multidisciplinary expertise in space science and technology as well as fluid mechanics. It is involved in the theoretic approach to fundamental scientific questions as well as in the technological developments for space missions and the performance of microgravity experiments, e.g., on the ISS. ZARM employs more than 100 scientists, engineers and administrative staff and, in addition, hosts many students from different departments like production engineering, physical sciences or information technologies.